

Warum fügen Menschen ihren Mitmenschen so unsägliches Leid zu?

Ohne die Erkenntnisse der Psychologie ist das nicht zu verstehen

By [Dr. Rudolf Hänsel](#)

Theme: [History](#)

Global Research, November 08, 2023

Alle Artikel von Global Research können in 51 Sprachen gelesen werden, indem Sie die Schaltfläche Website übersetzen unterhalb des Namens des Autors aktivieren.

Um den täglichen Newsletter von Global Research (ausgewählte Artikel) zu erhalten, [klicken Sie hier](#).

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Teilen", um diesen Artikel per E-Mail an Ihre Freunde und Kollegen weiterzuleiten. Folgen Sie uns auf [Instagram](#) und [Twitter](#) und abonnieren Sie unseren [Telegram-Kanal](#). Sie können die Artikel von Global Research gerne weiterveröffentlichen und mit anderen teilen.

Seit vielen Jahren versuche ich als Psychologe und Pädagoge angesichts des unsäglichen Leids, das Menschen ihren Mitmenschen zufügen, im Sinne meines Psychologie-Lehrers darauf hinzuweisen, dass die Menschheit sich die Ergebnisse der psychologischen Forschung zu eigen machen müsse, um ein menschenwürdiges Leben zu schaffen und das unsägliche Leiden der Menschen in aller Welt zu beenden (1).

Erst wenn wir wirklich verstehen, wie wir durch die Erziehung unserer Eltern und Lehrkräfte in der Kindheit geworden sind, wie wir gelernt haben, ihnen und allen anderen Autoritäten zu gehorchen und indem uns bewusst wird, dass wir diese Erlebnisse als Ballast bis ins Erwachsenenalter mitschleppen, werden wir uns selbst, unsere Mitmenschen und die gesamte Gesellschaftsordnung in einem anderen Lichte sehen und verstehen, wieso Menschen ihren Artgenossen dies antun können, was sie täglich ohne große Skrupel tun.

Eigentlich hätten uns bereits die Barbarei während der weltweiten Kolonisation der vergangenen Jahrhunderte und die Schrecken der beiden Weltkriege sowie aller weiteren Kriege deutlich machen müssen, wie wir Menschen ohne Ausnahme auf die Anordnungen und Befehle der „Weltenlenker“, der so genannten Autoritäten, die vom Geiste der Gewalt durchdrungen sind, reagieren und welches Unheil sich jeweils daraus entwickelt.

Eigentlich wären wir diesem als unabwendbar erscheinenden „Schicksal“ als hellwache und vernunftbegabte Bürgerinnen und Bürger, die gerne in Frieden und Freiheit leben wollen, nicht ausgeliefert. Es ist jedoch nie zu spät, um zu dieser grundlegenden Einsicht zu gelangen, dass ohne Psychologie und unsere Selbsterkenntnis das jeweilige Unheil weiter ihren Lauf nehmen und erst im „Undenkbaren“ enden wird.

*

Hinweis an die Leser: Bitte klicken Sie auf die obigen Schaltflächen zum Teilen. Folgen Sie uns auf Instagram und Twitter und abonnieren Sie unseren Telegram-Kanal. Fühlen Sie sich frei, Artikel von Global Research erneut zu veröffentlichen und zu teilen.

Dr. Rudolf Lothar Hänsel ist Schul-Rektor, Erziehungswissenschaftler und Diplom-Psychologe. Nach seinen Universitätsstudien wurde er wissenschaftlicher Lehrer in der Erwachsenenbildung. Als Pensionär arbeitete er als Psychotherapeut in eigener Praxis. In seinen Büchern und Fachartikeln fordert er eine bewusste ethisch-moralische Werteerziehung sowie eine Erziehung zu Gemeinsinn und Frieden. Er schreibt regelmäßig für Global Research.

Note

(1) Hänsel, Rudolf (2023). Sich die Ergebnisse der psychologischen Forschung zu eigen machen! Erkenntnisse aus der Begegnung mit dem Psychologen Friedrich Liebling und seiner freiheitlichen Psychotherapie. Gornji Milanovac; in Deutsch und Englisch:
<http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=28579>

The original source of this article is Global Research
Copyright © [Dr. Rudolf Hänsel](#), Global Research, 2023

[Comment on Global Research Articles on our Facebook page](#)

[Become a Member of Global Research](#)

Articles by: [Dr. Rudolf Hänsel](#)

Disclaimer: The contents of this article are of sole responsibility of the author(s). The Centre for Research on Globalization will not be responsible for any inaccurate or incorrect statement in this article. The Centre of Research on Globalization grants permission to cross-post Global Research articles on community internet sites as long the source and copyright are acknowledged together with a hyperlink to the original Global Research article. For publication of Global Research articles in print or other forms including commercial internet sites, contact: publications@globalresearch.ca
www.globalresearch.ca contains copyrighted material the use of which has not always been specifically authorized by the copyright owner. We are making such material available to our readers under the provisions of "fair use" in an effort to advance a better understanding of political, economic and social issues. The material on this site is distributed without profit to those who have expressed a prior interest in receiving it for research and educational purposes. If you wish to use copyrighted material for purposes other than "fair use" you must request permission from the copyright owner.

For media inquiries: publications@globalresearch.ca